

6000096

BFG 3041

TARGET 304.02-7

LEUNA

(J.G. FARBEIN)

604
~~604~~

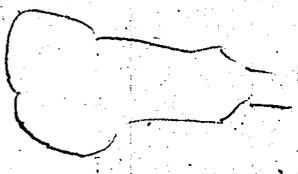
3041 - 30 / 4.02 - 7

70000097

7.5% Umkleinring - 86% Laminierung
 - 2.5% - Säurehydrolyse

50%
 + 1.5% - 16%
 / 6.5%
 6000/9m apyq Bepm's
 2000

65% Faserverzögerung aus Dampfkocher und 37.5% Faserverzögerung



21.1.1936.

Verfahren	Ergebnis	Zeit	002	00	Σ2	Σ14	Σ2	Bemerkung
Erstversuch	Welliggas mit 50% Wasser	4.50	11.1	37.4	59.1	1.4	2.6	Hamburg
2. Versuch	saftiger gealterter Kautschuk	"	16.0	29.4	56.6	1.0	3.8	Petfürds, Ruhland
3. Versuch	Welliggas mit 50% Wasser	"	14.0	56.6	29.3	1.0	"	Erstversuchführung Ruhland
4. Versuch	Samenstoffverwertung	"	"	"	"	"	"	aus Angeboten bekannt
5. Versuch	Samenstoffverwertung	4.50	21.0	35.0	40.0	1.5	1.5	
6. Versuch	mit RBE Fällung	2.7	20.0	5.8	54.2	3.3	0.7	2 Versuchsöffnen 0.7 φ und 1.2 φ 1 1/2 Jahre gelaufen
7. Versuch	Samenstoffverwertung	"	15.0	71.8	31.2	1.0	1.0	nicht durchführbar
8. Versuch	Samenstoffverwertung	"	20.4	34.0	44.4	1.2	"	versussichtl. gut durchführbar
9. Versuch	Samenstoffverwertung	"	11.5	31.6	74.3	1.9	0.6	fastig ausgearbeitet
10. Versuch	Samenstoffverwertung	"	1.0	62.6	34.0	0.3	4.0	nicht genügend ausprobiert
11. Versuch	Samenstoffverwertung	"	4.0	45.9	53.9	0.95	4.9	erbt RBE u. CH4
12. Versuch	Samenstoffverwertung	"	12.2	37.5	35.4	7.9	2.0	Versuch wird wiederholt
13. Versuch	Samenstoffverwertung	"	16.0	31.1	69.0	2.0	2.0	5.7 im Versuch m. 400 m ² Stundenleistung

Handwritten notes and signatures at the bottom of the page, including a signature on the right side.

Versuchsprogramm 1936Vergasungsversuche.A Brikettvergasung.1.) Briketts im Abstich mit Sauerstoff.

Der in der Literatur viel angeführte Abstichgenerator mit Briketts allein ist nicht durchführbar, wie die Versuche 1935 ergeben haben, weil die Briketts weitgehend zerfallen und das Brennstoffbett zugesetzt wird. Belastet man stärker, so sind die Verluste sehr groß. Außerdem ist der Abstich sehr zähflüssig.

Die Versuche mit Briketts allein werden eingestellt. Es soll aber noch einmal versucht werden, wie hoch die Mischung Briketts + Koks betrieblich durchführbar ist. Aus alten Versuchen sollen 40 - 50 % Brikett-Zumischung zulässig sein.

2.) Briketts im Drehrostgenerator mit Sauerstoff.

Die Versuche sind befriedigend verlaufen, daß sie nur einmal in einem mehrwöchentlichen Betrieb aufgenommen werden sollen, um noch Verbesserungen durchzuführen.

3.) Brikettversuche nach Pattenhausen.

Mit Dampf auf 850 - 900° überhitzt. Dampferhitzung mit Rohbraunkohle-Feuerung. Es soll ein Betriebsofen mit Stundenleistung von 4000 m³ in Nr. 240 aufgestellt werden. Kosten etwa 350 000,-- RM.

4.) Pattenhausen-Verfahren mit geringem Sauerstoffzusatz.

Das Verfahren soll im Versuchssofen bei der Schwefelreinigung durchprobiert werden.

B Hy-Gas-Zersetzung.

1.) Die Hy-Gas-Zersetzung im Koksabstichgenerator und im Winkler-Generator soll noch einmal durchversucht werden, da Analysen und Verbräuche aus alten Versuchen noch nicht ganz einwandfrei sind.

2.) Hy-Gas-Zersetzung mit Sauerstoff über heißer Grude.

Auch die Versuche, Hy-Gas mit Sauerstoff vollkommen zu verbrennen und dann über heiße Grude zu führen, sollen noch einmal wiederholt werden.

um sichere Unterlagen zu bekommen.

3.) Cowper-Verfahren.

Die Hy-Gas-Zersetzung im Cowper-Verfahren, die sich z. Zt. im Versuch befindet, soll weiter geführt werden, um zu probieren, ob man auf diesem Wege mit geringem Zusatz rußfreies Wasserstoffgas herstellen kann.